

NIEDERSCHRIFT

über die gemeinsame Sitzung des Sozial- und Jugendhilfeausschusses

am Dienstag, 10.12.2002.

im Ratssaal

Anwesend:

Die Mitglieder des Sozialausschusses:

Breuer, Wolfgang
Dahmen, Michael
Dyhringer, Norbert
Hemmers, Willi
Jansen, Reinhard
Kolberg, Rosemarie
Mann, Rudolf
Peine, Franz-Josef
Puschadel, Brigitte
Schulte, Theodor
Seifert, Maria
Thewes, Angelika
Zienc, Manfred

Es fehlen:

Dieler, Christa (wurde vertreten durch
Thewes, Angelika)
Watenphul, Jürgen (wurde vertreten
durch Zienc, Manfred)
Wedekind, Wolfgang (wurde vertreten
durch Jansen, Reinhard)

Beratende Mitglieder:

Plantenberg, Ingrid

bis 17:00 Uhr

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses:

Allkemper, Wilfried	ab 18:58 Uhr
Ansorge, Ursula	
Bartlewski, Martina	
Dieler, Christa	
Dr. phil. Enxing, Gerd	ab 17:00 Uhr
Flegel, Rolf	
Herrmann, Mario	
Musiol, Volker	
Neumann, Herbert	
Richterich, Barbara	
Stotz, Veronika	
Watenphul, Jürgen	
Wichmann, Joachim	bis 18:58 Uhr
Wünnenberg, Annette	

Es fehlen:

Möllenberg, Dorothe
Schulz, Sören

Beratende Mitglieder:

Fingerhut-Große, Sigrid
Hildebrandt, Uwe
Özgül, Ahmed

Von der Verwaltung:

Aspöck, Dietmar
Becker, Manfred
Bilgic, Inge
Böddeker, Rainer
Dehmel, Bodo
Fiedler, Werner
Hommel, Ulrich- Michael
Jakob, Manfred
Meyer, Helmut
Möller, Detlef
Reinken, Heinz-Werner
Richter, Barbara
Roland, Ulrich
Schwier, Franz-Josef

Als Gäste nehmen teil:

Neulken, Bernhard	Arbeitsgemeinschaft für Behindertenfragen
Kalscheuer, Mareile	Landesjugendamt
Holz, Gerda	Institut für Sozialarbeit und -pädagogik

Der Vorsitzende Jürgen Watenphul eröffnet um 16:04 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden.

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner nach § 15 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse

Es liegen keine Fragen vor.

2. Anträge nach § 48 Abs. 1 Satz 5 GO NW

Die CDU-Ratsfraktion hat einen Dringlichkeitsantrag zum „Schimmelpilzbefall im Kindergarten Voßstraße“ gestellt.

Die Verwaltung hat in der Sache eine schriftliche Stellungnahme vorgelegt. Die Ausführungen werden von Herrn Hommel, Herrn Schwier und in baufachlicher Sicht von Herrn Becker mündlich ergänzt.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

4. Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Sozialausschusses am 19.11.2002 und des Jugendhilfeausschusses am 26.11.2002

Gegen die Fassung der Niederschrift des Sozialausschusses werden keine Einwendungen erhoben.

Die Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses wird vertagt.

5. Lebenssituation der unter dreijährigen Mädchen und Jungen in Gladbeck - Vorlagen-Nr. 02/0563 -

Sozial- und Jugendhilfeausschuss nehmen die Berichte von Frau Kalscheuer (Landesjugendamt) und Frau Holz (Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik) zur Kenntnis; auf die in der Sitzung ausgehändigten und die der Niederschrift beigefügten Unterlagen wird Bezug genommen.

Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, vorbehaltlich einer Kofinanzierung durch das Landesjugendamt eine Untersuchung zur bedarfsgerechten Entwicklung der Betreuung und Förderung von 0 bis 3-jährigen Kindern und ihren Familien in Gladbeck in Auftrag zu geben.

**6. Familienbüro
- Vorlagen-Nr. 02/0559 -**

Sozial- und Jugendhilfeausschuss nehmen den Bericht zur Kenntnis; die Gliederungsansicht ist der Niederschrift beigelegt.

Dem von Frau Seifert formulierten Beschlusssentwurf „*Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der heutigen Anregungen, insbesondere der Einbindung freier Träger, eine entscheidungsreife Vorlage zu erarbeiten*“ wird bei 12 Enthaltungen einstimmig zugestimmt.

**7. Räumlichkeiten für Jugendarbeit in der Pestalozzischule
- Vorlagen-Nr. 02/0565 -**

Herr Roland nimmt Stellung zu dem Stand des Verfahrens.

Nach eingehender Diskussion stellt die DKP-Fraktion den Antrag, dem Antrag der Falken stattzugeben, die Räume in der Pestalozzischule weiterhin nutzen zu können. Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

Herr Herrmann stellt den Antrag:

1. Der Jugendhilfeausschuss bittet die Falken bis zur Sitzung am 18.03.2002 ein Nutzungskonzept für die Gruppenräume an der Pestalozzischule vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:	9 Ja-Stimmen
	1 Enthaltung
	1 Nein-Stimme

2. Der Jugendhilfeausschuss bittet die Verwaltung, dem Bürgerschützenverein Hubertus Zweckel bei der Suche nach alternativen Räumlichkeiten behilflich zu sein. Eine Ansiedlung dieses Vereins in der Pestalozzischule lehnt der Ausschuss ab.

Abstimmungsergebnis:	3 Ja-Stimmen
	4 Enthaltungen
	4 Nein-Stimmen

**8. Anfragen nach § 13 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck
und seine Ausschüsse**

Es liegen keine Anfragen vor.

9. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Es werden keine Mitteilungen gegeben.

10. Mitteilungen des Dezernenten

Es werden keine Mitteilungen gegeben.

Ende der Sitzung:

20:17 Uhr

- J. Watenphul -
Vorsitzender

- M. Jakob -
Schriftführer